

NIEDERSCHRIFT

über die 16. Sitzung des
des Finanzausschusses
(XIV. Wahlperiode)

öffentlicher Teil

Tag der Sitzung: **09.03.2009**
Ort der Sitzung: Kreishaus Grevenbroich
Kreissitzungssaal (1. Etage)
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich
(Tel. 02181/601-2171 oder -2172)
Beginn der Sitzung: 09:15 Uhr und 14:00 Uhr
Ende der Sitzung: 12:45 Uhr und 18:00 Uhr
Der Vorsitz führte: Dieter Jüngerkes

Sitzungsteilnehmer:

• CDU-Fraktion

1. Herr Dr. Gert Ammermann
2. Frau Irmintrud Berger
3. Herr Heinz-Josef Drießen
4. Herr Reiner Geroneit
5. Herr Heinz-Ferdi Heimanns
6. Herr Gerhard Heyner
7. Herr Eberhard Hücker
8. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
9. Frau Ursula Kwasny
10. Herr Franz-Josef Radmacher
11. Herr Karl Heinz Schnitzler
12. Herr Antonius Suppes
13. Herr Dieter Welsink
14. Frau Birte Wienands
15. Herr Dr. Christian Will

• SPD-Fraktion

16. Herr Udo Bernards
17. Herr Hans Günter Focken
18. Herr Harald Holler
19. Herr Stephan Ingenhoven
20. Herr Dieter Jüngerkes
21. Frau Gertrud Servos
22. Herr Rainer Thiel

• **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- 23. Herr Erhard Demmer
- 24. Frau Susanne Stephan-Gellrich

• **FDP-Fraktion**

- 25. Herr Achim Crefeld
- 26. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai

• **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 27. Herr Jürgen Güsgen

• **Verwaltung**

- 28. Herr Mario Broisch
- 29. Frau Eva Desgronte
- 30. Frau Stephanie Flocken
- 31. Herr Ingolf Graul
- 32. Frau Maike Hauswald
- 33. Herr Stefan Hoffsümmer
- 34. Herr Tillmann Lonnes
- 35. Herr Karsten Mankowsky
- 36. Herr Landrat Dieter Patt
- 37. Herr Hans-Jürgen Petrauschke
- 38. Frau Christiana Rönicke
- 39. Herr Jürgen Schmidt
- 40. Herr Jürgen Steinmetz
- 41. Herr Stefan Stelten
- 42. Herr Harald Vieten
- 43. Frau Irmgard Zießow
- 44. Herr Elmar Hennecke

• **Schriftführer/in**

- 45. Herr Heinz-Ulrich Werth

INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	4
2.	Fortschreibung des Berichtes über die Beteiligungen des Rhein-Kreises Neuss zum 31.12.2008 Vorlage: ZS2/709/2009	4
3.	Bisherige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2008 (drittes Verzeichnis) Vorlage: 20/730/2009	4
4.	Konjunkturpaket II Vorlage: III/725/2009	5
5.	Kreishaushalt 2009.....	6
5.1.	Beteiligungsrecht der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Kreishaushalt 2009 Vorlage: 20/728/2009	6
5.2.	Beratung über den Entwurf des Haushaltes des Rhein-Kreises Neuss für das Haushaltsjahr 2009 Vorlage: 20/729/2009	6
6.	Mitteilungen und Anfragen.....	7

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Vorsitzender Jüngerkes stellte nach Begrüßung der Anwesenden die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses fest. Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

2. Fortschreibung des Berichtes über die Beteiligungen des Rhein-Kreises Neuss zum 31.12.2008

Vorlage: ZS2/709/2009

Protokoll:

Abgeordneter Demmer merkte an, dass die im Beteiligungsbericht abgedruckten Bilanzen der Gesellschaften mit Beteiligung des Rhein-Kreises Neuss in der Regel die Werte zum 31.12.2007 enthielten. In einigen Fällen wären noch ältere Werte veröffentlicht. Dies lasse den Schluss zu, dass eine zeitnahe Beratung so nicht möglich wäre. Abhilfe könne geschaffen werden, wenn der Beteiligungsbericht früher dem Finanzausschuss oder aber auch dem Kreisausschuss vorgelegt werde.

Die Verwaltung sagte zu, die Vorlage des Berichtes zu optimieren.

Dr. Ammermann bat darum, in der Rubrik „Stiftungen“ auch die Bilanz der Stiftung Schloss Dyck aufzunehmen.

FI/20090309/Ö2

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Fortschreibung des Berichtes über die Beteiligungen des Rhein-Kreises Neuss nach dem Stand vom 31.12.2008 zur Kenntnis.

Die Einsichtnahme in diesen Bericht ist jedermann gestattet.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

3. Bisherige über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2008 (drittes Verzeichnis)

Vorlage: 20/730/2009

Protokoll:

Wortmeldungen lagen nicht vor.

FI/20090309/Ö3**Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt die im dritten Verzeichnis der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2008 dargestellten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Kenntnis mit gleichzeitiger Beschlussempfehlung an den Kreistag.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**4. Konjunkturpaket II
Vorlage: III/725/2009****Protokoll:**

Zu diesem TOP lag dem Finanzausschuss eine Tischvorlage vor.

Kreiskämmerer Graul verwies auf die Ausführungen der Verwaltung zur Tagesordnung. In der Liste seien die möglichen Maßnahmen aufgeführt, wobei der Schwerpunkt auf energetischen Maßnahmen liege. Es sei keine Rangfolge getroffen. Jede Maßnahme würde im Einzelfall vor Beginn vom Kreisausschuss bzw. Kreistag beraten und beschlossen, so dass eine ausreichende Transparenz gegeben sei.

Nach § 6 des Entwurfs des Investitionsfördergesetzes NRW sind im Haushaltsjahr 2009 entstehende Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinden (Gemeindeverbände) als überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen zu behandeln und bedürfen der vorherigen Zustimmung des Kreistages.

Zur Refinanzierung richtet das Land ein Sondervermögen ein, das über einen Zeitraum von 10 Jahren getilgt wird. Die Kommunen beteiligen sich an der Finanzierung auf dem Wege der Abfinanzierung, die 2012 beginnt. Insgesamt beträgt die Co-Finanzierung am eigenen Investitionsanteil 12,5 %, der im Wege eines Abzuges bei den Zuweisungen des GFG getilgt wird.

Kreisdirektor Petruschke ergänzte, das Programm gelte für 2 Jahre. Die Anteile für die Ersatzschulen, hier genannt sei das Norbert-Gymnasium Knechtsteden, würden den Standortgemeinden zugerechnet. Bezüglich der Verwendung dürfe in den Standortgemeinden (hier Dormagen) kein Unterschied zwischen den eigenen Schulen und den Ersatzschulen gemacht werden.

FI/20090309/Ö4**Beschluss:**

Der Finanzausschuss stimmt den Ausführungen zum Konjunkturpaket II zu.

Zur Finanzierung der aufgelisteten Maßnahmen empfiehlt er dem Kreistag die Zustimmung zur Leistung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen gem. § 83 GO NRW in Höhe von 7.118.594 EUR.

Die Verwaltung wird ermächtigt, diesen Betrag vorhabenbezogen den einzelnen Sachkonten zuzuordnen.

Die jeweiligen Vergabeentscheidungen werden im Rahmen der über-/außerplanmäßig bewilligten Mittel im Kreisausschuss/Kreistag herbeigeführt.

Abstimmungsergebnis:

Der Finanzausschuss fasste den Beschluss einstimmig.

5. Kreishaushalt 2009

5.1. Beteiligungsrecht der kreisangehörigen Städte und Gemeinden zum Kreishaushalt 2009

Vorlage: 20/728/2009

Protokoll:

Kreiskämmerer Graul wies darauf hin, dass die Städte Grevenbroich und Dormagen mit heutigem Eingangsdatum eine zusätzliche Stellungnahme zum Kreishaushalt 2009 vorgelegt hätten (Tischvorlage).

FI/20090309/Ö5.1

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Stellungnahmen der Städte und Gemeinden zur Kenntnis. Die Anregungen und Forderungen fließen in die Haushaltsberatungen ein.

Abstimmungsergebnis:

Der Finanzausschuss fasste den Beschluss einstimmig.

5.2. Beratung über den Entwurf des Haushaltes des Rhein-Kreises Neuss für das Haushaltsjahr 2009

Vorlage: 20/729/2009

Protokoll:

Der Finanzausschuss verständigte sich darauf, dass die Beschlüsse des Finanzausschusses vom Entwurf des Haushaltsplanes in der Fassung der Änderungsliste der Verwaltung ausgehen.

Zum Verfahrensablauf ist festzustellen, dass der Vorsitzende die Produktgruppen zur Beratung einzeln aufrief.

Die in den nachfolgenden Übersichten nicht aufgeführten Produktgruppen und Produkte wurden im Rahmen der Abstimmung über den Gesamthaushalt in die Entscheidung einbezogen und beschlossen.

Die Beschlussfassung bezieht sich auf die ausgewiesenen Sachkonten des Ergebnisplanes. Die korrespondierenden Sachkonten des Finanzplanes werden von der Verwaltung entsprechend fortgeschrieben.

Kreiskämmerer Graul machte darauf aufmerksam, dass mit der endgültigen Festsetzung der Umlagegrundlagen im Bereich des Finanzausgleichs noch Änderungen in einer Größenordnung von ca. 30 TEUR eintreten.

Die Verwaltung werde diese, sofern sie noch rechtzeitig bekanntgegeben würden, in der Vorlage zum Kreisausschuss/Kreistag berücksichtigen.

Die Einzelbeschlüsse sind in der Aufstellung unter FI/20090309Ö5.2/1 ff. durch nummeriert.

6. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Vorsitzender Dieter Jüngerkes um 18:00 Uhr die Sitzung.

Dieter Jüngerkes
Vorsitzender

Heinz-Ulrich Werth
Schriftführer

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

- Änderungen des Finanzausschusses zum Haushaltsentwurf 2009
- Neue Haushaltssatzung basierend auf den gefassten Beschlüssen des Finanzausschusses
- Ergänzende Stellungnahme der Städte Grevenbroich und Dormagen zum Kreishaushalt